

Aktive

Klare Angelegenheit

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell bei sehr sommerlichem Wetter die TSV Adelmansfelden. Angesichts der Tabellenkonstellation bahnte sich im Vorfeld für beide Mannschaften ein 6-Punktespiel an, da die siegreiche Partei davonziehen könnte.

Dementsprechend gestaltete sich die erste Hälfte auf Augenhöhe, da man unnötiges Risiko vermeiden wollte. Jegliche Vorstöße konnten auf beiden Seiten durch konzentrierte Abwehrarbeit und cleveres Stellungsspiel vereitelt werden. Auf Jagstzeller Seite indes konnte der Innenverteidiger Christian Vaas besonders emporstechen, an welchem kein Weg vorbeiführte, da er jeden Ball und Gegner ablaufen konnte.

Bis zur Halbzeitpause konnte der SVJ lediglich eine größere Chance verzeichnen. Diese ergab sich durch einen Ballgewinn von Vaas, welcher den durchstartenden Jonathan Erhard schickte. Dieser bewies seine Übersicht, indem er Timo Ziegler bediente, welcher aufgrund des spitzen Winkels den Ball allerdings nicht verwerten konnte. So ging es torlos und mit wenigen Highlights in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit schien die Ansprache des Coaches Darko Saveski gefruchtet zu haben, sodass der SVJ viel spritziger und frischer als die Gäste wirkte. Durch eine klare Zuordnung im Mittelfeld taten sich die Gäste schwer ihren Spielaufbau voranzutreiben, was zu Unkonzentriertheiten und Fehlpässen führten, welche Jagstzell in Chancen umzumünzen versuchte. Die erste dickere Gelegenheit nach der Pause bot sich Sebastian Kuhn, welcher nach einem Freistoß von Philipp Wunder frei zum Kopfball kommen konnte. Der Ball flog daraufhin noch weiter zu Ziegler, wobei dessen Versuch aufgrund einer Abseitsstellung zurückgepfiffen wurde.

Bis zur 65ten Minute dauerte es schließlich, bis es zum ersten Mal im Kasten klingelte. Max Rettenmeier leitete den Angriff nach einem schnellen Doppelpass ein und erhielt den Ball über Jonathan Erhard und Timo Ziegler wieder. Nachdem Rettenmeier zwei Gegner aussteigen ließ, schob er den Ball ohne Chance für den gegnerischen Torwart ein. Von Euphorie beflügelt dauerte es keine zwei Minuten, bis Jonathan Erhard sich über die linke Seite durchsetzen konnte und den Ball in den Strafraum beförderte. Beim Versuch den Ball zu klären, grätschte der Adelmansfeldener Verteidiger den Ball selbst ein. Nun mit einem komfortablen Vorsprung versuchte Jagstzell das Spiel ruhiger anzugehen, um im weiteren Verlauf auf Konter zu setzen.

In der 79ten Spielminute konnte Jonathan mit seinem Treffer für die Vorentscheidung sorgen. Im Vorfeld schickte Max Rettenmeier mit einem wundervollen Chipball Timo Ziegler auf die Reise, welcher nur noch den freistehenden Erhard in der Mitte bedienen musste. Dieser avancierte auch endgültig zum Matchwinner, als er in der 88ten Spielminute wieder die linke Seite durchbrach und ein erneutes Eigentor erzwingen konnte, welches den 4:0 Endstand für den SVJ besiegelte.

Mit dem ersten Sieg der Saison belohnte sich Jagstzell für die aufopferungsvollen Spiele der vergangenen Wochen und fuhr drei wichtige Punkte ein. Auch nochmals zu erwähnen ist die starke Innenverteidigung, um Vaas und Kuhn, welche die Gegner aufgrund ihrer Kompaktheit zur Verzweiflung brachten.

Reserve:

Die Reserve bestritt im Vorfeld ihr drittes Saisonspiel und brauchte im Gegensatz zur ersten Mannschaft weniger Anlaufzeit, um richtig in Fahrt zu kommen. Nach einer groben Spielzeit von einer Viertelstunde erhielt Jagstzell einen fragwürdigen Freistoß auf dem rechten Halbfeld. Diesen führte Marcel Gerstmeier kurz aus und schickte Steffen Gaugler. Dieser bewies all seine Technik in seinem Zauberfüßchen und flankte perfekt auf Felix Riethmüller, sodass dieser aus zwei Metern nur noch einzunicken brauchte. Riethmüller stand in den nächsten Aktionen wiederum im Mittelpunkt, nachdem ein Schnittstellenpass von Jochen Hahn im Strafraum fand. Allerdings zog Riethmüller zu überhastet ab, sodass der Schuss keine Gefahr für den Torwart bildete. Vollständig auf die Offensive ausgerichtet setzte man alles darauf, um die Führung möglichst schnell auszubauen. Jedoch ließ man sich so zu vereinzelt Unkonzentriertheiten verleiten, sodass auch der Gegner zu seinen ersten Chancen kam. Diese wurden allerdings durch Daniel Sünder und Jens May rechtzeitig abgewendet, sodass weiterhin die Null hinten stand.

Kurz vor dem Halbzeitpfeiff erhielt Jagstzell nochmal eine Ecke, welche von Gerstmeier ausgeführt wurde. Diese sorgte für Unruhe im gegnerischen Strafraum, sodass Granit Milaj nach einer Abwesenheit von 2 Monaten die Chance beim Schopf packte und den Ball in die Maschen drosch.

In der zweiten Halbzeit kontrollierte der SVJ weiterhin das Geschehen, sodass man befreit nach vorne aufspielen konnte. In der 59ten Minute krönte Felix Riethmüller, der nach einer Ablage den Ball mit einem strammen Schuss in das gegnerische Tor beförderte und so für die Vorentscheidung sorgte. In der Schlussphase bot sich David Mack nach Vorarbeit von Niklas Jaumann noch die faustdicke Möglichkeit das vierte Tor zu erzielen, wobei der Torwart allerdings glänzend reagierte und die Chance so verhinderte.

Bei dem 3:0 Endstand blieb es hingegen, welcher nach einer sehr starken Leistung der gesamten Mannschaft auch völlig verdient ist.

Am kommenden Sonntag empfängt man den formstarken SV Pfahlheim und hofft gegen diese an den starken Leistungen anzuknüpfen, um die nächsten 6 Punkte einfahren zu können.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Unterstützung.

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr